TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

# Modul: Challenge Class

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Niveau** | Master | **Kürzel** | CC |
| **Modulname englisch** | Challenge Class | | |
| **Modulverantwortliche** | Seger, Kai, Prof. Dr. | | |
| **Fachbereich** | Angewandte Naturwissenschaften | | |
| **Studiengang** | (Nicht festgelegt) | | |
| **Verpflichtungsgrad** | Wahl | **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Fachsemester** | (Nicht festgelegt) | **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Dauer in Semestern** | 1 | **Arbeitsaufwand in Stunden** | 150 |
| **Angebotshäufigkeit** | SoSe | **Präsenzstunden** | 45 |
| **Lehrsprache** | Deutsch/Englisch | **Selbststudiumsstunden** | 105 |
| Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt. | | | |
| **Prüfungsleistung** | Portfolio-Prüfung | **Prüfsprache** | Deutsch/Englisch |
| **Dauer PL in Minuten** | | **Bewertungssystem PL** | Drittelnoten |
| **Lernergebnisse** | Nach Abschluss der Challenge Class können die Studierenden:<br>• reale, offene Problemstellungen aus Unternehmen analysieren, relevante Informationen recherchieren und daraus strukturierte Anforderungen sowie Zielsetzungen ableiten, die sie in einer nachvollziehbaren Projekt- bzw. Aufgabenbeschreibung dokumentieren.<br>• eigenständig kreative und fachlich fundierte Lösungsansätze entwickeln, geeignete fachliche Methoden, Werkzeuge und Modelle auswählen und diese zur Konzeption erster Lösungsentwürfe oder Prototypen anwenden.<br>• Projektarbeit im Team planen, organisieren und steuern, geeignete Projektmanagement-Ansätze (z. B. agile oder klassische Methoden) einsetzen und den Arbeitsprozess sowie Entscheidungswege transparent dokumentieren.<br>• Lösungen praktisch umsetzen und evaluieren, indem sie funktionale Modelle, Prototypen, Softwareartefakte oder Demonstratoren realisieren, testen und die Ergebnisse kritisch bewerten.<br>• Projekt- und Arbeitsergebnisse adressatengerecht kommunizieren, insbesondere gegenüber Unternehmenspartnern und Lehrenden, z. B. durch Präsentationen, Pitches, Berichte oder technische Dokumentationen.<br>• den eigenen Entwicklungs- und Arbeitsprozess reflektieren, Vorgehensweisen beurteilen, Herausforderungen und Unsicherheiten einordnen und daraus begründete Schlussfolgerungen für zukünftige Projekte ableiten. | | |

| | |
|---|---|
| **Teilnahmevoraussetzungen** | |
| Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt. | |
| **Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten** | ✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard)<br>✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden<br>✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.) |
| **Verwendbarkeit** | |
| **Bemerkungen** | |